

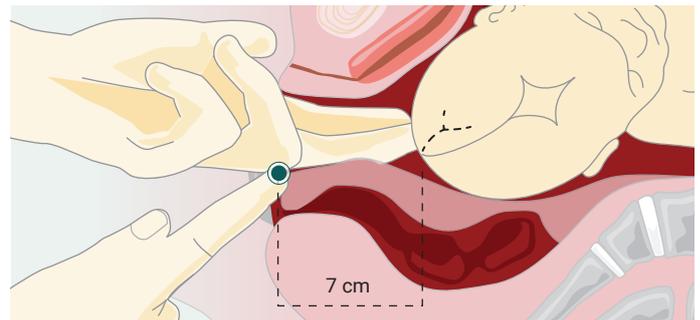
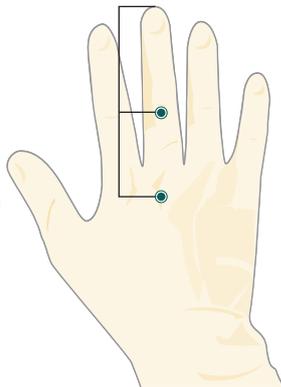
# Kiwi<sup>®</sup>

Alles in einem, ein Produkt für alles

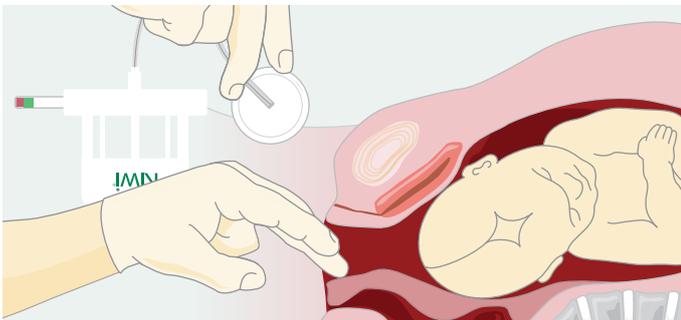
GEBURTSHILFE, GYNÄKOLOGIE & NEONATOLOGIE

Das Kiwi Komplett Vakuum-Entbindungssystem wurde entwickelt, um medizinischem Fachpersonal eine bessere Kontrolle zu ermöglichen.

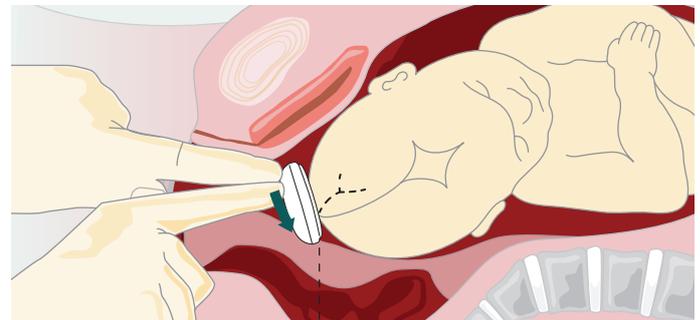
\*Die Länge des Mittelfingers messen



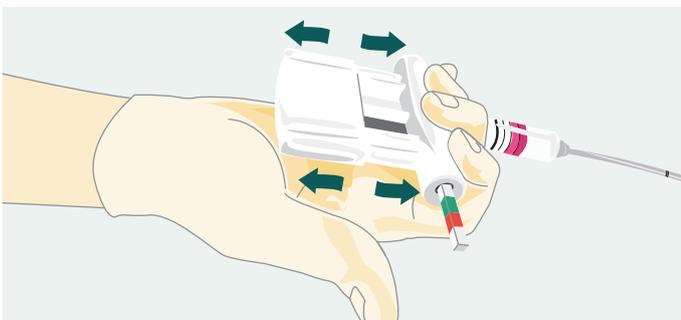
1. Flexionspunkt lokalisieren und Abstand bestimmen



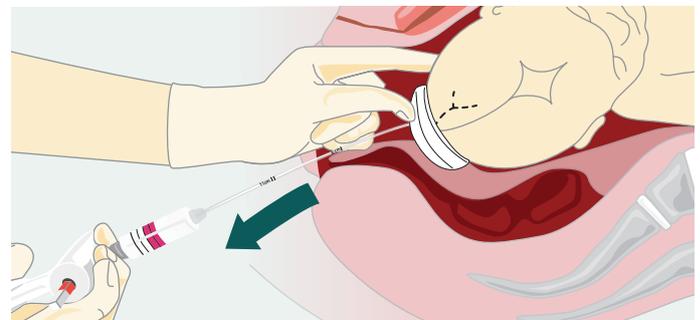
2. Glocke halten und einführen



3. Glocke auf den Flexionspunkt schieben und halten



4. Vakuum erzeugen und darauf achten, dass keine mütterlichen Weichteile eingeklemmt werden

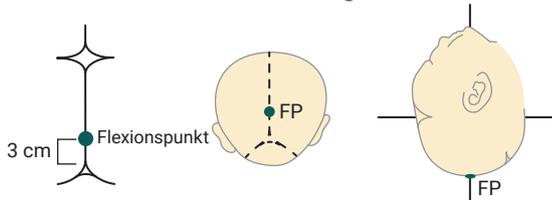


5. Zugkraft ausüben

# 5 wichtige Schritte

## 1. Flexionspunkt lokalisieren und Abstand bestimmen

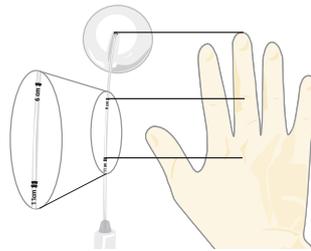
Flexionspunkt finden. Mit der anderen Hand die Entfernung, an denen der Finger den Introitus erreicht, notieren. **Über diese Distanz wird in Schritt 3 die Glocke eingeführt.**



**ANMERKUNG:** Der Flexionspunkt befindet sich an der Sagittalnaht 3 cm vor der posterioren Fontanelle.

## 3. Glocke auf den Flexionspunkt schieben und halten

Die Markierungen von 6 und 11 cm am Schlauch der Kiwi dienen als Referenz, wie weit die Glocke eingeführt werden muss. Die Glocke **posterior entlang der Mittellinie** über den Flexionspunkt schieben. Die Einführlänge ist die gemessene Distanz in Schritt 1.



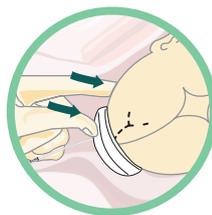
**ANMERKUNG:** Der Flexionspunkt befindet sich entlang der Mittellinie. **Die Glocke nicht seitlich verschieben.**

## 5. Zugkraft ausüben

Zugkraft entlang der Beckenachse ausüben. Während Kontraktionen ziehen. **Während des Ziehens den Griff weder nach oben, unten oder zur Seite bewegen.**

### Finger-/Daumentechnik

Der Daumen und der Zeigefinger der nicht-ziehenden Hand dienen der Unterstützung der Glocke und des fetalen Kopfes während des Extraktionsvorgangs. Dadurch lässt sich ein Verlust des Vakuums erkennen, bevor ein „Pop-off“ entsteht. Daneben dient diese Technik zur Einschätzung der Senkung des Babys.



## 2. Glocke halten und einführen

Glocke so halten, dass mit dem Daumen der Schlauch in der Kerbe gehalten wird, den Schaumstoff mit den Fingern halten und in die Vagina einführen. Nach der Einführung die Glocke so ausrichten, dass sie flach gegen den fetalen Kopf entlang der Mittellinie liegt.

**ANMERKUNG:** „Kerbe“ und Schlauch der Glocke auf **12 Uhr** ausrichten. Dies ermöglicht die Visualisierung der Drehung bei der Senkung.



## 4. Vakuum erzeugen und darauf achten, dass keine mütterlichen Weichteile eingeklemmt werden

Vakuum mit der Pumpe erzeugen. Sobald das Vakuum erzeugt wurde, die Umgebung um die Glocke abtasten, um einen Einschluss des Gewebes der Mutter auszuschließen. Dann ein Vakuum von 600 mmHg aufbauen.



**ANMERKUNG:** Vakuum bis zum grünen Bereich am Messgerät aufbauen. Falls möglich sollte der grüne Bereich vollständig verdeckt sein, sodass er nicht mehr sichtbar ist.



**Vollständige Anweisungen, Warnungen, Kontraindikationen und Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der Packungsbeilage**  
Mit freundlicher Genehmigung von Vacca A. Handbuch der Vakuum-Entbindung bei der Geburtshilfe, 3. Ausg.

© 2023 Laborie. Alle Rechte vorbehalten.

**Laborie**

GERMANY / AUSTRIA

T +49 2041 55 80 10 (DE)

W de.laborie.com

T 0800 500 158 (AT)



Mehr infos